

fernung der Dörfer von dem Thalwasser zu Hütten nur 2 Kilometer. Derselbe Preis von 48 kr. galt auch in Hausen für die Beifuhr des Wassers aus der Aach über die Schelklinger Steige mit Ueberwindung einer Höhendifferenz von 200 Meter. In den drei genannten Orten befinden sich gegen 1000 Stück Pferde und Rindvieh, die täglich 40,000 Liter oder gegen 130 Württembergische Eimer nöthig hatten, wofür während der trockenen Zeiten unter Zugrundlegung des genannten Preises täglich 98 fl. bezahlt werden mussten.